

GERMANICA WRATISLAVIENSIA XLI  
1979

30 Jahre DDR-Literatur

INHALT

Klaus Schumann, Ich-Gewinn und Welt-Gewinn in der DDR-Literatur der siebziger Jahre . . . . .	3
Norbert Honsza, Zwischen Dynamik und Vielfalt. Zur neueren DDR-Prosa .	25
Klaus Werner, Im Licht der Sympathie. Ein Aufriß der Erbe-Rezeption in der DDR-Literatur der siebziger Jahre . . . . .	39
Stefan A. Kaszyński, Das lyrische Schaffen von Erich Arendt . . . . .	57
Walfried Hartinger, Künstlerische Subjektivität und Zeitgenossenschaft. Lyrische Weltaneignung im Werk Georg Maurers . . . . .	71
Zbigniew Światłowski, Ästhetische Selbstverständigungsversuche der DDR-Schriftsteller im Zeitraum 1965—1975. Ihre soziale Genese und Funktion	85
Bernard Wengerek, Das Theater als Laboratorium sozialer Fantasie. Heiner Müllers dramatisches Werk . . . . .	105
Irena Światłowska, Die neue Optik. Das Bild der sechziger Jahre in den kurzen Geschichten von Joachim Nowotny, Werner Bräunig und Manfred Jendryschik . . . . .	117
Günter Jäckel, „Polenreise“ — Aspekte deutsch-polnischer Beziehungen in der neueren DDR-Literatur . . . . .	133
Konrad Gajek, Rolf Schneiders <i>Prozeß in Nürnberg</i> als Beispiel sozialistischer Dokumentardramatik . . . . .	143
Ilona Banet, Marian Szyrocki, Polnische Übertragungen von Werken der DDR-Autoren. Eine bibliographische Auswahl . . . . .	155